

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2007. május 11.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2007. május 11. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 70 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Zusammenfassung mit den fehlenden Informationen. Schreiben Sie in jede Lücke nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Berufsbild: Friseurin

Das Haarschneiden hat Franziska im Blut. Schon ihr Opa war Friseurmeister. Und als kleines Mädchen drückte sie sich gerne in seinem Geschäft rum. „Ich war einfach gerne dabei“, sagt sie heute und fügt hinzu: „Natürlich habe ich ganz genau zugeschaut.“ Franziska war fasziniert. Irgendwie logisch also, dass sie mit 16 eine Ausbildung zur Friseurin und Perückenmacherin anfang. „Der Chef war streng“, sagt sie, „trotzdem war er ein toller Chef. Ich habe viel von ihm gelernt.“ Deshalb nahm sie es auch in Kauf, an sechs Tagen in der Woche schufteten zu müssen. Natürlich durfte sie sich nicht gleich an den Haaren der Kunden versuchen. Stattdessen mussten Freunde und Bekannte herhalten. An ihren Köpfen übte die junge Friseurin. Und dann war da noch die berühmte Dauerwelle für ihren damaligen Freund. Franziska: „Der hat danach ausgesehen wie ein Handbesen.“ Ganz so schlimm kann es allerdings nicht gewesen sein, schließlich hat er seine Franziska trotzdem geheiratet.

Dafür traf es die Nachwuchs-Friseurin ein paar Monate später hart, als sie versuchte, einem kleinen Jungen die Ponyfransen zu schneiden. Der Dreikäsehoch wollte nicht still sitzen und rächte sich an der Friseurin, indem er ihr herzhaft in den Finger biss. „Es ist Blut geflossen“, verrät Franziska. Ganz ungefährlich ist der Job als Friseurin also nicht.

Einfach auch nicht. Besonders das Färben hat es in sich. Die Haarexpertin weiß: „Man muss sehr viel tun und sich richtig gut auskennen, um die Farben optimal anwenden zu können.“ Ihre Stirn legt sich deshalb auch in tiefe Falten, wenn sie von Kollegen erzählt, die einfach drauf los blondieren oder zuviel Wasserstoff verwenden. Schlecht machen will sie die Kollegen allerdings nicht. Das Färben sei einfach ihr Steckenpferd.

Neben dem Geheimnis der Farben ist Franziska noch einem anderen auf die Schliche gekommen: „Die Männer werden immer anspruchsvoller.“ Früher sind die meisten mit einem Durchschnittsschnitt zufrieden gewesen. Heute wollen sie Beratung, eingefärbte Spitzen und ausgefallene Schnitte. Eine neue Herausforderung für Franziska, die überhaupt nicht versteht, warum ausgerechnet Friseurinnen dumm sein sollen. „Schon die Ausbildung ist sehr anspruchsvoll“, sagt sie, „schließlich gehören eine Menge Physik und Chemie dazu.“

Auch danach müssen die Haarexperten jeden Tag beweisen, dass sie nicht aus Zucker sind. Sie arbeiten ständig im Stehen und hantieren mit allerhand Chemikalien herum. Und dann sind da noch die Kunden. Denen müssen die Friseure jeden Tag aufs Neue beweisen, was sie drauf haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Berufsbild: Friseurin

Franziskas Vorbild bei der Berufswahl war*ihr Großvater*... (0). In ihrer Kindheit beobachtete Franziska ihn oft bei der Arbeit. Mit 16 Jahren begann sie dann den Beruf zu erlernen. Ausgebildet wurde sie dabei nicht nur als Friseurin, sondern auch als (1).

1.	
----	--

Neben der Schule hat ihr auch (2) viele Berufskennntnisse beigebracht. Anfangs machte Franziska die Frisuren von

2.	
----	--

..... (3). Eine besondere Erinnerung ist die Dauerwelle

3.	
----	--

von ihrem Freund, dessen Frisur danach einem (4)

4.	
----	--

ähnlich war. Dass dieser Job nicht ganz ohne (5)

5.	
----	--

ist, beweist der Fall mit dem kleinen Jungen. Als ausgebildete Friseurin

legt sie besonders viel Wert auf (6). Sie ärgert

6.	
----	--

sich in dieser Hinsicht über die Gewohnheiten anderer Friseure, die z.B.

verantwortungslos (7). Franziskas Meinung nach ist

7.	
----	--

die Arbeit der Friseure auch dadurch fantasievoller geworden, dass

heutzutage sogar die Männer keinen (8)

8.	
----	--

mehr wollen. Darüber hinaus ist sie mit der Meinung gar nicht

einverstanden, dass viele Leute die Friseure für (9)

9.	
----	--

halten. Nicht nur die Ausbildung ist hart, sondern auch die tägliche

Arbeit, bei der die Friseure den ganzen Tag (10)

10.	
-----	--

und gefährliche (11) verwenden müssen.

11.	
-----	--

11 Punkte

--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 2. Sie lesen jetzt ein Interview mit einem Sportler. Schauen Sie sich zuerst die Antworten des Interviews (12-18) an und suchen Sie dann die passende Frage (A-I). Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

„Ich werde alles tun, um eine Olympiamedaille zu gewinnen“

Top-Eiskunstläufer Stefan Lindemann über seine Chancen in Turin, den Auftritt bei der Eisgala und die Bedeutung von Vierfach-Sprüngen.

0. _____

Das weiß ich noch nicht. Aber ich werde alles tun, um in Turin weit vorne dabei zu sein und möglichst eine Medaille zu gewinnen, ganz klar.

12. _____

Für den Auftakt war das ein guter Erfolg. Es hat zwar noch nicht alles hundertprozentig, aber für den ersten Test war das in Ordnung und lässt auf weiteres Gutes hoffen.

13. _____

Ich zeige mein neues Kurzprogramm, das ich zur Musik aus dem Animationsfilm „Robots“ laufe. Es ist frisch, schwungvoll und dynamisch, passt sehr gut zu mir und wird den Zuschauern bestimmt gefallen. Im Schaulaufen werde ich zu dem langsamen Joe-Cocker-Song „Everybody Hurts“ tanzen. Das wird dann im Kontrast zum Kurzprogramm eine ruhige Nummer.

14. _____

Nein. Das ist dann doch zu gefährlich, weil wegen der speziellen Schaulauf-Sports das Licht nicht ganz so hell sein wird, wie es für solche Sprünge sein müsste. Aber es wird jede Menge anderer Highlights geben.

15. _____

Das ist schwer einzuschätzen. Wir haben ein neues Wertungssystem, da braucht man nicht unbedingt vierfach zu springen. Es hängt natürlich davon ab, was die Konkurrenten machen. Aber ich werde versuchen, Vierfache in meiner Kür drin zu haben. Wenigstens einen oder zwei. Und dann schauen wir mal, ob das reicht.

16. _____

Nein, überhaupt nicht. Dafür ist das auch schon zu lange her. Angstsprünge gibt es generell keine bei mir. Bei dem Sprung habe ich mich damals verletzt, weil ich hängen geblieben bin. Aber Verletzungen gehören zum Los eines Sportlers, damit muss man fertig werden. Ich habe längst einen Schlussstrich darunter gezogen.

17. _____

Man kann ja immer mal einen Sprung daneben hauen. Dann gibt es viele, die sich in solchen Fällen aufgeben. Ich aber bin einer, der weiterkämpft, der versucht, bis zur letzten Sekunde Punkte zu sammeln.

18. _____

Klar. Ich weiß noch, was los ist und dass der ERC Ingolstadt in der Deutschen Eishockey Liga eine gute Rolle spielt. Mein Lieblingsverein sind aber die Eisbären Berlin.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- A) Aber Sie interessieren sich noch für Eishockey?
- B) Die olympische Saison hat auf jeden Fall viel versprechend angefangen. Sie haben am vergangenen Samstag die Nebelhorn-Trophy in Oberstdorf gewonnen.
- C) Ein dreifacher Axel ist Ihnen im November 2000 beim Sparkassen-Cup in Gelsenkirchen zum Verhängnis geworden. Sie stürzten und zogen sich eine langwierige Knieverletzung zu. Haben Sie seither Angst davor? Den Axel zu springen?
- D) Ein Kämpferherz braucht es auch im Eishockey. Warum haben Sie sich gegen diesen Sport und für das Eiskunstlaufen entschieden?
- ~~E) Herr Lindemann, sehen die Zuschauer am 15. Oktober in der Saturn-Arena mit Ihnen den nächsten Eiskunstlauf-Olympiasieger?~~
- F) Sie haben sich schon des Öfteren als Kämpfer bezeichnet. In welchen Situationen ist im durchgeplanten Eiskunstlauf-Sport Kämpferherz gefragt?
- G) Was glauben Sie, wie viele Vierfachsprünge sind vonnöten, um als Olympiasieger vom Eis zu gehen?
- H) Was werden Sie den Zuschauern in Ingolstadt präsentieren?
- I) Werden Sie in Ingolstadt auch einen Vierfach-Sprung wagen?

0.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
E							

12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 3. Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Eine Gute-Nacht-Geschichte

- A) Also liefen wir los. Ich kannte den Weg, denn ich war ihn schon oft gelaufen. Aber diesmal war etwas anders. Ich war mir ganz sicher, genau die gleiche Strecke genommen zu haben wie sonst auch, aber zuerst waren alle Pflanzen seltsam abgestorben und dann mit einem Mal, kamen Blumen, die immer größer wurden.
- B) Es war an einem schönen, sonnigen Tag im Frühjahr. Wir waren alle auf eine Party eingeladen, denn meine Freundin Luisa hatte Geburtstag. Um zu ihr zu kommen, mussten wir ein Stückchen laufen und da es viel lustiger ist, das zusammen zu machen, hatten wir beschlossen, uns alle vorher bei mir zu treffen. Jeder hatte seine liebsten Sachen angezogen, und so sahen wir alle ganz toll aus.
- C) Ganz klar: Hier wohnte ein Riese! Oder waren wir alle geschrumpft? Ich sah einen Knopf auf dem Boden liegen. Er war größer als meine Hand. Auf dem Tisch lagen auch noch eine Nadel und ein Faden. Wahrscheinlich wollte der Riese gerade den Knopf annähen. Wir spielten ein bisschen mit den Sachen, als plötzlich eine Stimme ertönte: „Hee...! Wer ist denn da in meinem Haus?“, rief es dunkel und drohend von draußen.
- D) Hinter der Türe lag ein Zimmer. Ein riesiger Tisch, ein riesiger Stuhl, eine Schüssel voll Wasser, überall lagen Dinge herum... Alles war größer, als wir es kannten: Ein Hemd so groß wie ein Zelt, Schuhe, groß wie Wagenräder und ein Apfel, der aussah wie ein Kürbis.
- E) Oh weh, was sollten wir denn nun tun? Uns verstecken? Weglaufen? Aber es gab nur eine Tür und auf die lief doch gerade der Riese zu? Bamm, Bamm, Bamm, hörte man die Schritte des Riesen auf der Erde donnern und alles wackelte. Wir zitterten. Da rief plötzlich irgendwo eine Stimme: „Kinder kommt schnell her!“ Woher kam das? „Schnell Kinder, bevor euch der Riese sieht. Kommt, hier, auf dem Tisch!“
- F) Schnell trank jeder von uns ein paar Schlucke von dem Wasser. Was dann passierte, weiß ich nicht mehr. Als ich aufwachte lag ich in meinem Bett und dachte, ich hätte vielleicht alles nur geträumt, aber dann merkte ich, dass etwas neben mir im Bett lag. Es war der Knopf! Ich hatte ihn wohl gerade in der Hand gehabt, als ich von dem Wasser trank...
- G) Sie war ein bisschen von Efeu umwuchert und ganz braun, deshalb hatten wir sie zuerst gar nicht bemerkt. Im Schloss steckte ein mächtiger Schlüssel. Was mochte da wohl dahinter sein? Mit aller Kraft drehten wir den Schlüssel und drückten die Türklinke nach unten. Knarrend ging die Tür auf. Wir lauschten. Es war so still. Ich glaube, man hätte eine Ameise husten hören können und mir war gar nicht gut zumute.
- H) Wir gingen weiter und kamen an eine Bank, die auch total groß war. Man musste richtig hochklettern, wenn man sich hinsetzen wollte. Wer hatte die wohl dort hingestellt? Seltsam, aber das musste doch der richtige Weg sein, denn eine Abzweigung hatte ich nirgends gesehen. Kimmy rief plötzlich: „Seht mal die Tür da!“ Und tatsächlich, da war eine riesige Tür.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2007. május 11.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2007. május 11. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 50 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

	Nach 35 000 Jahren im Eis: Mammut-Baby kommt nach Deutschland	
0. werden	Nach rund 35 000 Jahren im ewigen Eis Sibiriens <i>wird</i> (0) ein Mammut-Baby zum Star einer neuen Ausstellung des Westfälischen Museums für Archäologie in Herne. Ab dem 30. Mai	
8. sollen (8) der Fund während der Ausstellung «Klima und Mensch» für ein Jahr zu sehen sein. Das hat gestern	8. <input type="text"/>
9. berichten	der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (9) .	9. <input type="text"/>
10. gelten	Das Jungtier (10) als das am besten erhaltene	10. <input type="text"/>
11. werden	Mammut-Baby, das jemals gefunden (11) war. Erst nach zähen Verhandlungen mit dem Zoologischen Museum der Russischen Akademie der Wissenschaften in	11. <input type="text"/>
12. gelingen	St. Petersburg ist es (12) , das von den Archäologen «Dima» getaufte Mammut-Baby als Leihgabe	12. <input type="text"/>
13. holen	ins Ruhrgebiet zu (13) . Gefunden wurde das bei seinem Tod etwa sieben Monate alte Jungtier bereits vor rund 30 Jahren von russischen Goldgräbern.	13. <input type="text"/>
14. werden	Insgesamt (14) rund 300 Exponate bei der nach Angaben des Museums bisher größten Ausstellung in Deutschland zum Thema «Klima und Mensch» zu sehen sein.	14. <input type="text"/>

7 Punkte	<input type="text"/>
----------	----------------------

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Einige Wörter können mehrmals vorkommen. (0) ist ein Beispiel für Sie!

am, an, auf, durch, im, über, seit, von

Schwerthieb* brachte Tutanchamun möglicherweise den Tod

Der ägyptische Pharao Tutanchamun ist wahrscheinlich*durch*.....(0) einen Schwerthieb ins linke Knie zu Tode gekommen. Eine (15) der Verletzung verursachte Infektion hat der junge Pharao nicht überlebt, will jetzt ein internationales Forscherteam festgestellt haben. (16) der Entdeckung sind auch der Südtiroler Pathologe Eduard Egarter und der Radiologe Paul Gostner maßgeblich beteiligt gewesen, die bereits (17) Jahren in Norditalien die Gletschermumie Ötzi erforschen, berichtete die Zeitung «Alto Adige». Die neue Theorie beruht (18) dem Fund von Einbalsamierungsflüssigkeit und Teilen der Kleidung in der Kniescheibe der Mumie. Dies beweist, dass die Wunde noch offen war, als die Leiche einbalsamiert wurde. Die offizielle Ankündigung der neuen Hypothese wird voraussichtlich (19) Ende der Forschungen der Generalsekretär der ägyptischen Altertümerverwaltung Zahi Hawass machen.

Tutanchamun regierte (20) 1333 bis 1323 v. Chr. Er wurde bereits mit neun Jahren zum Pharao gekrönt und starb wahrscheinlich (21) Alter von 18 bis 20 Jahren. (22) der Entdeckung seines Grabes im Jahr 1922 (23) Tal der Könige durch Howard Carter gab es (24) die Todesursache immer wieder Spekulationen.

15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	

* Schwerthieb: ein Schlag mit einem Schwert

10 Punkte	
--------------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Im folgenden Text sind einige Wörter überflüssig. Unterstreichen Sie diese Wörter im Text und schreiben Sie sie auf die Linie rechts. Wenn Sie in einer Zeile kein überflüssiges Wort finden, machen Sie einen Haken (✓). (01), (02) und (03) sind Beispiele für Sie.

Erderwärmung

Seit Jahren beobachten die Wetterforscher, dass sie sich die Erde langsam erwärmt. Das heißt: die Temperaturen auf der Erde nehmen zu. Ursache dafür sind die Treibhausgase, die vom Menschen in die Luft gepustet werden war. Sie verstärken den natürlichen Treibhauseffekt. Als nach Folge der Erderwärmung schmilzt das Eis am Nord- und Südpol. Der Wasserstand in der Meere steigt. Ganze Küstenregionen können sie überflutet werden. Außerdem gerät das gesamte Wettersystem der Erde durcheinander. In manchen Regionen regnet es plötzlich viel mehr als üblich, in denen anderen viel weniger. Die Winter sind nicht mehr so je kalt und die Sommer umso wärmer. In anderen Regionen können die Niederschläge ganz ausbleiben sein, so dass es zu schweren Dürren kommt. Umweltschutzorganisationen und Wissenschaftler wollen verhindern, dass sich die Erde zu stark erwärmt werden. Deshalb kämpfen sie dafür, dass wir weniger die schädliche Treibhausgase in die Atmosphäre pusten. Seit einigen Jahren kümmern sich sondern auch die Regierungen aller Staaten um dieses Problem. In Deutschland wurde eine Energiesteuer eingeführt.

..... <i>sie</i>(01)		
.....✓.....(02)		
.....✓.....(03)		
.....(25)	25.	
.....(26)	26.	
.....(27)	27.	
.....(28)	28.	
.....(29)	29.	
.....(30)	30.	
.....(31)	31.	
.....(32)	32.	
.....(33)	33.	
.....(34)	34.	
.....(35)	35.	
.....(36)	36.	
.....(37)	37.	
.....(38)	38.	
.....(39)	39.	
.....(40)	40.	

16 Punkte	
-----------	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	José Carreras	7	
	Mammut-Baby	7	
	Tutanchamun	10	
	Erderwärmung	16	
ÖSSZESEN		40	
ÁTVÁLTOTT VIZSGAPONT		30	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Dátum: Dátum:

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a III. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a II. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2007. május 11.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2007. május 11. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Sie hören jetzt Nachrichten aus dem Rundfunk. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann die Nachrichten zweimal. Entscheiden Sie, welche Aussage richtig und welche falsch ist. Kreuzen Sie beim Hören die richtige Lösung an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Nachrichten

Streiks in Baden-Württemberg und im Saarland

(0) *In Baden-Württemberg und im Saarland streiken die Angestellten seit drei Tagen.*

Richtig	Falsch
X	

Rechte der illegalen Ausländer

- (1) Die Grünen kämpfen für die Rechte der illegal in Deutschland lebenden Ausländer.
 (2) Die Kinder illegaler Ausländer besuchen die Schule trotz der Ängste der Eltern.

Richtig	Falsch		
		1.	
		2.	

Verkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

- (3) In Nordrhein-Westfalen ist die Zahl der Toten bei Verkehrsunfällen im Jahre 2005 gesunken.
 (4) Viele Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, erleiden einen Unfall.

Richtig	Falsch		
		3.	
		4.	

Flughafenverkehr in Paris-Orly

(5) Wegen des Streiks auf dem Flughafen Paris-Orly werden heute über 300 Flüge gestrichen.

Richtig	Falsch		
		5.	

Export von Deutschland

- (6) Deutschland exportierte 2005 die meisten Waren in der Welt.
 (7) Die meisten deutschen Waren werden in die Länder der Europäischen Union exportiert.

Richtig	Falsch		
		6.	
		7.	

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tiefgefrorener Truthahn

- (8) Ein amerikanischer Mann und seine Frau haben sich im Supermarkt einen tiefgefrorenen Truthahn gekauft, der ihnen später das Leben gerettet hat.
- (9) Ein Mann bemerkte den Unfall und half ihnen aus dem in Flammen stehenden Auto.

Richtig	Falsch		
		8.	
		9.	

Reiche Kinder

- (10) In einer belgischen Bank können die Kinder lernen, wie sie mit dem Geld umgehen sollen.

Richtig	Falsch		
		10.	

Fußball

- (11) In der Fußball-Bundesliga spielten der 1. FC Köln und der 1. FC Kaiserslautern unentschieden.

Richtig	Falsch		
		11.	

11 punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Sie hören ein Interview mit einer deutschen Frau, die seit vielen Jahren in Ungarn lebt. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie, was in den Aussagen falsch ist. Unterstreichen Sie beim Hören diese falschen Informationen in der linken Spalte. Die falschen Informationen können sowohl einzelne Wörter als auch Satzteile sein. Korrigieren Sie diese Informationen und schreiben Sie Ihre Lösung stichwortartig in die rechte Spalte. (01) und (02) sind Beispiele für Sie.

Als Deutsche in Ungarn

(01) *Hannelore ist 1996 nach Ungarn gezogen.* 1969

(02) *Hannelore ist nach Ungarn gezogen, weil sie hier eine Arbeit gefunden hat.* nach Ungarn geheiratet

(12) Sie und ihr Mann haben sich in Karlsburg in einem Krankenhaus für Zuckerkranken kennen gelernt, wo Hannelore Patientin war. 12.

(13) Im August 1965 kam Hannelore zum ersten Mal nach Ungarn, um das Land kennen zu lernen. 13.

(14) In der Anfangszeit ging sie wegen Sprachschwierigkeiten gar nicht einkaufen. 14.

(15) In der Familie ihres Mannes konnten außer der Schwägerin alle Deutsch sprechen. 15.

(16) Ihrer Meinung nach lernt man die Sprache in dem Zielsprachenland viel leichter als in einem Sprachkurs. 16.

(17) Im Sprachkurs hatte Hannelore die meisten Schwierigkeiten mit Schreiben und mit Sprechen. 17.

	12.
	13.
	14.
	15.
	16.
	17.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(18) Zu den Angehörigen in Deutschland hat sie den Kontakt vor allem über das Telefon gehalten.

.....

18.

(19) Sie hat damals jedes Jahr den ganzen Sommer in Deutschland verbracht.

.....

19.

(20) Hannelore hat 1984 die doppelte Staatsbürgerschaft Ungarisch – Deutsch angenommen.

.....

20.

(21) Hannelore stellt sich ihr zukünftiges Leben in Deutschland vor.

.....

21.

10 Punkte	
-----------	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2007. május 11.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2007. május 11. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 90 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül *választhat*. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki. A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első megoldását fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.

Sie lernen seit einem Jahr in Deutschland und haben großes Interesse an Naturwissenschaften. Sie finden in einer Online-Zeitung die folgende Ausschreibung:

Schüler experimentieren

Es gibt sie erst seit kurzer Zeit, trotzdem werden sie immer populärer:
die Schülerlabore von Forschungsinstituten und Universitäten.

Die Charité und das Hahn-Meitner-Institut haben eins, die Freie Universität ebenfalls – und selbstverständlich findet sich auch auf dem Campus Berlin-Adlershof der Humboldt-Universität ein Laboratorium, in dem Schüler experimentieren und naturwissenschaftliche Forschungen mitmachen können. Melden Sie sich an und nehmen Sie jetzt an einem Experimentier-Kurs teil!

Anmeldung unter folgender Adresse:

Campus Berlin-Adlershof, Berlin 65424, Lindenalle 54.

Melden Sie sich in einem Brief für einen Kurs an. Verwenden Sie dafür 100-120 Wörter. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Grund des Schreibens
2. Vorstellung: Schultyp, Klasse
3. Ihre persönlichen Interessen (Wissenschaftsgebiet)
4. Erfahrung mit dem Experimentieren
5. Frage nach den Teilnahmebedingungen und den Kosten

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.

Thema 1

Leserbrief: Wälder

Eine Online-Zeitung hat den folgenden Artikel veröffentlicht:

Der Wald ist immer noch krank

Die Bäume in den deutschen Wäldern sind immer noch krank. Zwar geht es einigen Baumarten besser als im Vorjahr, bei anderen hat sich die Situation aber verschlechtert.

Zum Beispiel giftige Abgase aus Autos oder Schornsteinen machen den Wald krank. Sie gelangen mit dem Regen in den Boden und schädigen dort die Wurzeln der Bäume. Wer den Wald wieder gesund machen will, muss also vor allem dafür sorgen, dass weniger Gift in die Luft gelangt.

Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie einen Leserbrief an die Online-Zeitung über das Thema. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Welche Bedeutung haben die Wälder in Ihrem Leben?
2. Warum haben wir immer weniger Wald?
3. Was könnte man für die Erhaltung der Wälder tun?
4. Zukunftsvision: Leben auf der Erde – mit oder ohne Wälder?

Formulieren Sie zu jedem Leitpunkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema 2
Leserbrief: Disco

Eine Online-Zeitung hat mit dem Titel „Ohne Eltern in die Disco?“ einen Artikel veröffentlicht. Hier ist ein Auszug aus dem Artikel:

Ohne Eltern in die Disco?

In letzter Zeit haben viele Eltern und Jugendliche die Frage an das Jugendamt gestellt: Dürfen Minderjährige ohne Begleitung eines Erwachsenen Veranstaltungen in Gaststätten oder Discotheken besuchen? Das Jugendschutzgesetz sagt hierzu: Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren ist nur in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person die Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen gestattet.

Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie einen Leserbrief über das Thema. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Sind Discos unter den Jugendlichen in Ungarn beliebt? Warum (nicht)?
2. Discobesuch in Ungarn (Alter, Häufigkeit)
3. Warum ist es vorteilhaft, wenn man mit älterer Begleitung in die Disco geht? Sind sie damit einverstanden?
4. Welche Unterhaltungsmöglichkeiten gibt es als Alternative zur Disco?

Formulieren Sie zu jedem Leitpunkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
IV. Íráskészség	1. feladat (felezett vizsgapont)	10	
	2. feladat	20	
ÖSSZESEN		30	

 javító tanár

Dátum:

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értéke		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értéke		
IV. Íráskészség		

 javító tanár

 jegyző

Dátum:

Dátum: